

C. Vohmann, J. Kieschke

Epidemiologisches Krebsregister Niedersachsen (EKN) - Registerstelle, Oldenburg

## Hintergrund

Für den Aufbau flächendeckender klinischer Krebsregister nach dem Krebsfrüherkennungs- und -registergesetz ist ein Datenaustausch zwischen Wohnort- und Behandlungsregister vorgeschrieben. Niedersachsen grenzt an neun andere Bundesländer und steht damit vor einer großen Herausforderung.

Mit den Daten der Krankenhausdiagnosestatistik wird abgeschätzt, wie hoch der Anteil auswärtig versorgter Krebspatienten mit Wohnort Niedersachsen ist und wo diese Patienten stationär behandelt werden. Es wird auch der Frage nachgegangen, wie viele Patienten in Niedersachsen stationär onkologisch behandelt werden und woher diese kommen.

## Methode

Anhand von Inzidenzdaten des Epidemiologischen Krebsregisters Niedersachsen für das Diagnosejahr 2011 und der Krankenhausdiagnosestatistik (KHDS) des Statistischen Landesamtes für das Jahr 2011 wird die Anzahl der Krankenhausbehandlungsfälle mit Wohnort Niedersachsen (Nds) pro Inzidenzfall für verschiedene Krebsdiagnosen ermittelt.

Die Krankenhausbehandlungsfälle werden nach Wohnorten auf Landkreisebene und nach Behandlungsorten auf Bundeslandebene für Krebs gesamt und verschiedene Krebsdiagnosen ausgewertet. Die Eigenversorgungsquoten (Fälle mit Wohn- und Behandlungsort Niedersachsen im Verhältnis zu allen Fällen mit Wohnort Nds, unabhängig vom Behandlungsort) werden bestimmt.

## Ergebnisse

Abbildung 1 zeigt, dass die Anzahl der Krankenhausbehandlungen pro Neuerkrankungsfall in Niedersachsen je nach Krebsdiagnose variiert. Sie liegt zwischen 0,9 (maligne Melanome bei Frauen) und 6,1 (Harnblasenkrebs bei Männern).

83% der Krebskrankenhäufälle mit Wohnort Niedersachsen sind in niedersächsischen Krankenhäusern behandelt worden, 6% in Bremen, jeweils 4% in NRW und in Hamburg. Unterschiede zwischen den Geschlechtern und zwischen verschiedenen Diagnosen sind Tabelle 1 zu entnehmen.

In Abbildung 2 sind die Eigenversorgungsquoten für Krebserkrankungen insgesamt für die einzelnen Landkreise in Niedersachsen dargestellt. Die Spannweite reicht von 26% (Osterholz) bis 98% (Hildesheim).

Aus Tabelle 2 geht hervor, wie viele Behandlungsfälle aus anderen Bundesländern in Niedersachsen behandelt werden. Insgesamt ist die Zahl der Patientenabwanderungen (20.758) größer als die Zahl der Zuwanderungen (8.324).

Tab. 1: Anteil der Krankenhausbehandlungen in anderen Bundesländern von Krebspatientinnen und -patienten mit Wohnort Niedersachsen, 2011 (Anteile > 5% sind farbig markiert)

Krebslokalisation bzw. -diagnose	ICD-10	Anzahl Gesamt	Männer				Frauen				
			NDS	Bremen	NRW	Hamburg	NDS	Bremen	NRW	Hamburg	
Krebs gesamt	C00 - C97 ohne C44	66.788	82,0	5,7	4,7	4,3	54.965	84,1	6,1	4,0	2,8
Mund und Rachen	C00 - C14	3.874	80,5	10,0	3,6	2,7	1.297	78,7	11,3	4,4	4,2
Speiseröhre	C15	2.156	81,7	7,3	3,6	2,7	481	84,0	6,2	4,8	3,1
Magen	C16	2.291	88,9	3,8	4,2	2,0	1.431	87,5	5,8	3,4	1,6
Darm	C18 - C21	7.437	87,3	6,6	2,2	1,5	5.910	89,6	5,5	1,9	1,3
Bauchspeicheldrüse	C25	1.670	83,2	6,5	2,5	2,5	1.535	84,8	6,1	3,0	2,0
Kehlkopf	C32	1.331	82,8	8,0	3,9	2,7	1.193	83,4	7,8	1,6	6,2
Lunge	C33, C34	10.258	83,1	7,3	2,7	3,4	5.361	82,8	8,2	2,9	2,6
Mal. Melanom der Haut	C43	1.184	61,7	6,7	21,6	2,0	1.055	61,9	7,9	22,6	0,9
Brustdrüse	C50	61	86,9	6,6	1,6	3,3	12.101	87,2	5,8	2,5	2,4
Gebärmutterhals	C53						1.314	86,0	6,6	2,3	1,9
Gebärmutterkörper	C54, C55						1.698	91,6	3,9	1,4	1,9
Eierstock	C56						2.544	86,6	5,2	3,0	1,7
Prostata	C61	7.479	78,7	2,6	6,2	9,1					
Hoden	C62	1.149	78,2	4,6	6,7	9,3					
Niere	C64	1.270	83,7	4,6	4,8	4,0	620	87,4	5,2	3,7	2,1
Harnblase	C67	6.957	90,5	1,9	3,4	2,7	2.028	87,7	2,2	4,6	3,1
Gehirn	C70 - C72	1.448	81,8	4,1	4,8	5,9	993	76,0	7,4	6,4	6,1
Schilddrüse	C73	543	78,1	4,2	8,5	3,7	1.210	82,6	3,1	7,4	2,6
Hodgkin-Lymphome	C81	423	78,7	8,7	3,1	8,3	321	77,3	12,1	4,4	5,3
Non-Hodgkin-Lymphome	C82 - C86	2.661	76,2	8,2	5,6	8,2	2.249	78,8	8,8	6,3	4,0
Multiples Myelom	C90	946	74,1	8,1	7,1	8,1	819	80,8	8,5	2,1	6,5
Leukämien	C91 - C95	2.112	73,7	8,9	6,6	8,8	1.657	80,5	7,5	5,9	5,8

Tab. 2: Anteil der Krankenhäufälle aus anderen Bundesländern an allen Krebskrankenhäufällen in Niedersachsen (Anteile > 1% sind farbig markiert)

Krebslokalisation bzw. -diagnose	ICD-10	Anzahl Gesamt	Wohnort in ... (Anteil in %)						
			NDS	NRW	Hessen	Bremen	Thüringen	Anhalt	Hamburg
Krebs gesamt	C00 - C97 ohne C44	109.319	92,4	3,1	1,6	0,7	0,6	0,5	0,2
Mund und Rachen	C00 - C14	4.573	90,5	6,0	1,5	0,2	0,5	0,3	0,3
Speiseröhre	C15	2.368	91,5	4,1	2,3	0,3	1,0	0,3	0,1
Magen	C16	3.552	92,6	3,2	1,4	0,1	0,6	0,7	0,1
Darm	C18 - C21	12.447	94,7	2,6	0,7	0,1	0,7	0,5	0,1
Bauchspeicheldrüse	C25	2.872	93,7	2,3	1,6	0,5	0,8	0,3	0,2
Kehlkopf	C32	1.362	92,7	3,2	1,3	0,1	0,6	0,4	0,4
Lunge	C33, C34	13.770	94,1	3,0	1,3	0,3	0,6	0,2	0,2
Mal. Melanom der Haut	C43	1.629	84,9	2,6	5,6	0,3	1,4	0,3	3,1
Brustdrüse	C50	11.090	95,6	1,9	0,8	0,2	0,6	0,2	0,1
Gebärmutterhals	C53	1.216	92,9	1,8	2,1	0,3	0,5	3,5	0,0
Gebärmutterkörper	C54, C55	1.650	94,3	2,8	1,5	0,3	0,4	0,2	0,1
Eierstock	C56	2.367	93,1	2,5	2,1	0,2	0,3	1,1	0,1
Prostata	C61	6.492	90,7	1,7	2,8	2,7	0,2	1,0	0,1
Hoden	C62	997	90,1	1,1	1,9	3,4	0,6	1,7	0,2
Niere	C64	1.794	89,5	2,9	2,4	2,3	0,6	1,7	0,2
Harnblase	C67	8.710	92,7	1,6	1,4	2,5	0,2	0,6	0,1
Gehirn	C70 - C72	2.383	81,4	7,8	2,5	0,3	0,8	1,0	0,3
Schilddrüse	C73	1.598	89,1	3,9	0,7	3,7	0,8	0,1	0,3
Hodgkin-Lymphome	C81	610	95,2	4,1	0,5	0,0	0,2	0,0	0,0
Non-Hodgkin-Lymphome	C82 - C86	4.130	92,0	3,8	1,8	0,1	0,8	0,8	0,1
Multiples Myelom	C90	1.476	92,3	3,7	1,7	0,2	1,1	0,7	0,2
Leukämien	C91 - C95	3.142	92,0	3,9	1,3	0,1	1,5	1,0	0,0

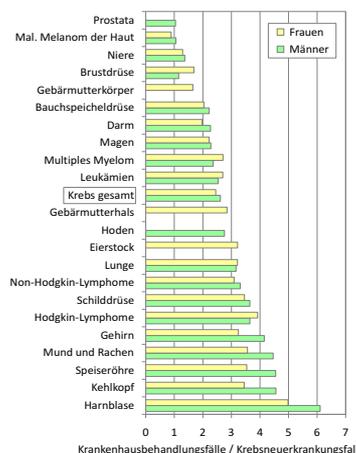


Abb. 1: Anzahl Krankenhausbehandlungsfälle pro Neuerkrankungsfall für verschiedene Krebslokalisationen in Niedersachsen

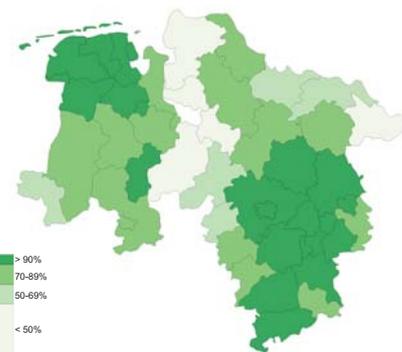


Abb. 2: Eigenversorgungsquoten (Wohnort Landkreisebene, Behandlungsort Nds) für Krebs gesamt für alle Landkreise in Niedersachsen

## Schlussfolgerung

- Bei bösartigen Neubildungen ist eine (Mit-)versorgung in einem benachbarten Bundesland relativ häufig, wobei es deutliche Unterschiede zwischen verschiedenen Diagnosen gibt. Ein Datenaustausch mit anderen Bundesländern ist für Niedersachsen unabdingbar.
- Eine gerechte Aufteilung der Dokumentationspauschale zwischen Wohnort- und Behandlungsregister muss gefunden werden.
- Limitationen der Auswertung: Fall- statt Patientenbezug in der Krankenhausdiagnosestatistik und die Beschränkung auf stationäre Behandlungen.

**Kontakt**  
 Claudia Vohmann,  
 EKN-Registerstelle,  
 Industriestr. 9, 26121 Oldenburg  
 vohmann@krebsregister-niedersachsen.de  
 www.krebsregister-niedersachsen.de